

Vermisst, aber nicht vergessen

Wiedergefundene Lebensgeschichten von Opfern des KZ Engerhafe

Ein Ausflug der Autorin mit ihrer Großmutter nach Ostfriesland. Ein Friedhof mit Familiengräbern und hinter einer Hecke am Rand, 188 Namen in Stein graviert: Die Namen der Toten des KZ Engerhafe, ein Außenlager des KZ Neuengamme bei Hamburg. Die Enkelin liest laut die Namen, die Großmutter geht. Das KZ war mitten im Dorf. Die Großmutter wohnte nebenan. 1944 wurden von hier aus 2000 Gefangene zum Bau des Friesenwalls eingesetzt. Unter brutalen Arbeitsbedingungen starben 68 Polen, 47 Niederländer, 21 Letten, 17 Franzosen, 9 Russen, 8 Litauer, 5 Deutsche, 4 Esten, 3 Belgier, 3 Italiener, 1 Spanier, 1 Tscheche, 1 Däne.

Zwei Jahre lang ist die Autorin durch Europa gereist und hat die Nachfahren der KZ-Opfer besucht. Sie hört in Wohnzimmern in Lettland, den Niederlanden und Polen, in Cafés in Dänemark, Slowenien und Frankreich von den Kindern und Enkeln die Lebensgeschichten der damals Inhaftierten und schreibt diese auf. So erfährt sie von Widerstandsgruppen, vom Warschauer Aufstand und dem Spanischen Bürgerkrieg, vom Schweigen in den Familien und dem Leid der Hinterbliebenen.

Das Buch erzählt von der Spurensuche und von den Leben der Toten und nicht zuletzt vom Versuch, die Sprachlosigkeit zwischen Kriegs- und Enkelgeneration zu überwinden.



Imke Müller-Hellmann, geboren 1975 in Aachen, studierte Diplom-Religionswissenschaft und Diplom-Pädagogik, ehe sie mit dem Schreiben begann. Sie arbeitete als Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache und Alphabetisierung sowie als Studienreiseleiterin auf dem spanischen Jakobsweg. Zurzeit coacht sie Menschen mit Behinderung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz. *Verloren in Deutschland* ist ihr erstes Buch. Imke Müller-Hellmann lebt und schreibt in Bremen.



Imke Müller-Hellmann
Verschwunden in Deutschland
Lebensgeschichten von KZ-Opfern.
Auf Spurensuche durch Europa
Gebunden, mit Schutzumschlag
ca. 180 Seiten
ca. € 19,99 (D) / € 20,60 (A) / sFr. 28.90
ISBN 978-3-95510-060-5
Warengruppe 1948
erscheint am 15. August 2014



E-Book: € 15,99 (D)
ISBN 978-3-95510-069-8

Autoreninterview auf
www.osburg.de